

Inhaltsverzeichnis

Die gebannten Pferde 3

[<< Der Lockruf aus dem Wasser](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [text >>](#)

Die gebannten Pferde

Mündlich von Frau Hanschke in Ögeln

Als der alte N. auf dem Wege von [Cummeltitz](#) nach [Weltho](#) nachts in der zwölften Stunde durch die Werder fuhr, blieben im Wasser plötzlich die [Pferde](#) stehen und waren nicht mehr von der Stelle zu bekommen. Erst, als die [Geisterstunde](#) vorüber war, zogen sie wieder an.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Cummeltitz](#), [Weltho](#), [Geisterstunde](#), [pferd](#), [festmachen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:154._die_gebannten_pferde&rev=1656410426

Last update: **2025/01/30 10:18**

